NDB-Artikel

Brachvogel, Udo Schriftsteller und Journalist, * 29.9.1835 Herrengrebin bei Danzig, † 30.1.1913 New York. (evangelisch)

Genealogie

V Ferdinand August, Domänenamtmann auf Herrengrebin, S des Andreas, Justizamtmann in Arys, und der Justina Willenius;

- 1878 Käthe Müller aus Oldenburg.

Leben

B. studierte 1855-58 Jura in Jena und Breslau, veröffentlichte 1860 in Wien seine „Jugendgedichte“ und war 1860-66 Beamter einer Privatgesellschaft in Ungarn. Nach deren Auflösung wanderte er in die Vereinigten Staaten aus und trat 1867 als Kollege von Joseph Pulitzer (1868) in die Redaktion der „Westlichen Post“ in St. Louis ein. 1875 wurde er Mitherausgeber und Redakteur des „Belletristischen Journals“ in New York, redigierte 1886 für kurze Zeit eine deutsche Tageszeitung in Omaha, Nebraska, wurde dort Vertreter der „Germania-Lebensversicherung“ und ging als deren Generalagent nach Chicago. Die letzten Lebensjahre verbrachte er als Korrespondent in- und ausländischer Zeitungen in New York. B. war mit C. Schurz befreundet und als Dichter und Schriftsteller einer der bekanntesten Vertreter der deutsch-amerikanischen Literatur. Besonders bewährte er sich als Übersetzer Bret Harte's („Gabriel Conroy“), Longfellow's, Poe's, Whittier's und Hawthorne's.

|

Werke

Ges. Gedichte, 2 Bde., 1912 (P);

Das Theißland u. seine Dichter, 1881;

Bret Harte, in: Dt. Bücherei XIV, 1882;

Die dt. Presse in d. Vereinigten Staaten, 1884;

Die Pulitzer Legende, in: Rdsch. zweier Welten, 1911;

Aus Pultizers Jugendjahren, ebenda, 1912.

Literatur

B. Pompecki, Lit.-Gesch. d. Prov. Westpr., 1915, S. 256;

BJ XVIII (Totenliste 1913, L);

F. Brümmer, Lex. d. dt. Dichter u. Prosaisten d. 19. Jh., 1913 (W);

A. B. Faust, in: DAB II;

F. Schwarz, in: Altpreuß. Biogr. I.

Autor

Fritz Gause

Empfohlene Zitierweise

, „Brachvogel, Udo“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 503-504
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften